

Corona in der Primarschule St. Johann

BaZ, 09.02.2021

Quarantäne In der Primarschule St. Johann wurden bei Schülern und Schülerinnen positive Covid-Befunde diagnostiziert. Dies hat das Gesundheitsdepartement bestätigt. Gemäss Markus Ledergerber, Leiter des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes, befinden sich deswegen seit Montag zwei Klassen in Quarantäne. Eine Schliessung der Schule sei aber deswegen nicht nötig.

Es handelt sich bei den positiven Testergebnissen vermutlich um Fälle mit dem mutierten Virus. Weitere umfangreiche Tests sind aber nach den Aussagen von Ledergerber nicht vorgesehen. Getestet würden nur die Schülerinnen und Schüler, die ein erhöhtes Ansteckungsrisiko haben und sich in Quarantäne befinden, sagt Ledergerber.

22 Mutationsfälle

Das Gesundheitsdepartement Basel-Stadt testet die Schüler im Gegensatz zum Kanton Baselland nicht systematisch. Gezielte breitere Tests in Schulen könne sich das Departement jedoch zu einem späteren Zeitpunkt vorstellen, wenn dies aufgrund der epidemiologischen Situation sinnvoll sei, erklärte Ledergerber der BaZ. Basel-Stadt arbeite im Moment in Diskussion mit Bund und anderen Kantonen an verschiedenen Projektideen, um breiter zu testen und die Tests gezielt auch asymptomatischen Personen zugänglich zu machen.

Dem Gesundheitsdepartement sind seit Jahresbeginn 22 Fälle des mutierten Coronavirus in Basler Schulen bekannt. Gemäss dem Corona-Bulletin vom 5. Februar befanden sich Ende letzter Woche 350 Schüler sowie 60 Lehrkräfte von Basler Primarschulen in Quarantäne oder Isolation. Bei den Sekundarschulen waren es 35 Jugendliche und 8 Lehrkräfte, bei den Mittel- und Berufsfachschulen 120 Schüler sowie acht Lehr- und Fachpersonen.

In Basel-Stadt seien die Schulen sehr gross, sodass oft mehrere Klassen und Tagesstrukturen von Quarantäne betroffen seien, steht im Bulletin. Bisher musste jedoch noch nie eine ganze Schule deswegen geschlossen werden. Das Gesundheitsdepartement beobachte aber die Lage aufmerksam und stehe in engem Kontakt mit dem Erziehungsdepartement.

Thomas Dähler